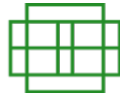


STAATSOPER



HAMBURG

PRESSEMELDUNG

MUSIKTHEATER ÜBERALL
UND FÜR ALLE: MIT *CLICK IN*
– *OPERA MOBILE* IST DIE
STAATSOPER HAMBURG
UNTERWEGS; FÜR NEUE
ORTE IM STADTRAUM, DAMIT
KUNST DORT HINKOMMT, WO
DAS LEBEN TOBT

LIEBE MEDIENVERTRETER:INNEN

Hamburg, 6. April 2026

Ab dem 20. April 2026 ist die Staatsoper mobil unterwegs und bringt Musiktheater in die Stadt: mit *CLICK in – opera mobile*. Mit Unterstützung der ZEIT STIFTUNG BUCERIUS und Mercedes Benz als offiziellem Automobilpartner wird eine traditionsreiche Idee wiederbelebt: Kunst direkt zu den Menschen zu bringen.

Das erste Mal zum Einsatz kommt die *opera mobile* bei: *opera mobile #1: Wir*

bauen eine neue Stadt. Damit bringt die Hamburgische Staatsoper erstmals ein Projekt der Alsterspatzen, dem Kinder- und Jugendchor der Staatsoper, an Hamburger Schulen.

Ausgehend von Paul Hindemiths Sing- und Spielmusik *Wir bauen eine Stadt* (1930) haben Sänger:innen der Alsterspatzen und Schüler:innen der Otto-Hahn-Schule in Jenfeld unter der Leitung der Regisseurin Michelle Stoop eine moderne Fassung entwickelt und sich der Frage gestellt: Wie würde eine Stadt aussehen, in der Kinder über das Zusammenleben entscheiden?

Mit den jungen Sänger:innen im Alter von 8 bis 19 Jahren, der technischen Ausstattung und dem Kostüm- und Bühnenbild kommt die Hamburgische Staatsoper in verschiedene Stadtteile und zeigt die Produktion direkt vor Ort in den Schulen. Das Stück dauert etwa 45 Minuten und wird ergänzt durch eine interaktive Nachbereitung mit den zuschauenden Schüler:innen. Die Premiere ist am 20.4.2026 um 11:30 in der Stadtteilschule Mümmelmannsberg.

Tobias Kratzer, Intendant der Staatsoper Hamburg:

„Die Neugründung der „opera mobile“ steht für mich exemplarisch für das, was die Staatsoper Hamburg unter meiner Intendanz leisten möchte: auch Menschen zu erreichen und für das Musiktheater zu begeistern, die diese Kunstform bisher noch nicht auf ihrer „bucket list“ haben. Dass wir die Reihe mit einem Projekt der Alsterspatzen beginnen, freut mich besonders - ist der Kinder- und Jugendchor der Staatsoper Hamburg doch eines der beliebtesten und sympathischsten Aushängeschilder unseres Hauses. Und dass das Projekt, ausgehend von Paul Hindemiths „Wir bauen eine neue Stadt“ einen modernen Klassiker des Genres Kinderoper in die Gegenwart fortschreibt, zeigt den hohen künstlerischen Anspruch den diese Produktion - weit über ihre soziale Funktion hinaus - verfolgt. Neben den tollen jungen Darsteller:innen, ihrer Regisseurin Michelle Stoop, der Projektleiterin Anja Fürstenberg und dem gesamten Team der „opera mobile“, danke ich besonders der ZEIT STIFTUNG BUCERIUS, ohne deren Unterstützung das Projekt nicht möglich wäre!“

Michelle Stoop, Regisseurin:

„Die „opera mobile #1: Wir bauen eine neue Stadt“ ist ein poetisches und empowerndes Konglomerat aus Gedanken darüber, wie eine Stadt aussehen würde, in der es keine Erwachsenen gibt. Mit 28 Alsterspatzen und einer fünften Klasse aus Hamburg Jenfeld haben wir (Michelle Stoop, Maïke Graf und Miranda Simón Abelló) Ideen für eine Stadt entwickelt, in der die Jugendlichen die Regeln vorgeben. Inspiriert von Paul Hindemiths fröhlicher und eingängiger Sing- und Spielmusik „Wir bauen eine Stadt“ entstand daraus ein neues Stück, das an einem Strand spielt, dessen Sand sich warm anfühlt. Tanzende Einhörner, Döner für 1 Euro und Überraschungsbesuch inklusive.“

Anja Fürstenberg, CLICK in Oper und Projektleitung:

„Mit der „opera mobile“ haben wir die Möglichkeit, jeden Raum zur Bühne werden zu lassen. Wir unterbrechen den Alltag, verwandeln das Klassenzimmer in eine

neue Welt und öffnen vertraute Orte für Perspektivwechsel, Austausch und neue Erfahrungen. Durch altersgerechte Produktionen, künstlerische Interventionen und interaktive Formate soll eine ganz unmittelbare Begegnung mit der Kunstform Musiktheater ermöglicht werden. Besonders an „opera mobile#1: Wir bauen eine neue Stadt“ ist, dass Kinder und Jugendliche die Produktion entscheidend mitentwickelt haben und ausschließlich Kinder für ein gleichaltriges Publikum spielen. Auf diese Weise entsteht eine Begegnung auf Augenhöhe, die vielleicht sogar dazu ermutigt, selbst mit anderen im Chor zu singen, Theater zu spielen oder sich auf eigene Weise künstlerisch mit den Themen auseinanderzusetzen, die einen bewegen. Mit der „opera mobile#2“, dem Nachfolgeprojekt im nächsten Schuljahr, sollen auch die zuschauenden Schüler:innen aktiv in die Aufführungen eingebunden werden.“

Dr. Laura Schmidt, Chefdramaturgin Staatsoper Hamburg:

„Mit „CLICK in – opera mobile“ kann die Staatsoper Hamburg ab dieser Spielzeit in den kommenden Jahren Musiktheater in die ganze Stadt bringen, drinnen und draußen spielen, für alle Altersgruppen, die ganz Kleinen und die ganz Großen, agil und spontan, im Zentrum und am Stadtrand. Über die Chance neuer Begegnungen mit einer diversen Stadtgesellschaft, Teilhabe und den Raum für avancierte, zeitgenössische Musiktheater-Experimente freue ich mich sehr und danke der ZEIT STIFTUNG BUCERIUS, Mercedes und dem gesamten Team.“

Die Staatsoper in ganz Hamburg

Die *opera mobile*, mittlerweile in Hamburg beinahe in Vergessenheit geraten, war die Mutter der heute fest in Hamburg etablierten Spielstätte *opera stabile*. Unter der neuen Intendanz von Tobias Kratzer soll nicht nur das Profil der *opera stabile* als Zweitspielstätte geschärft werden. Auch der zentrale Gedanke der *opera mobile* wird wiederbelebt: Musiktheater für eine breite und diverse Stadtgesellschaft zu machen.

Mit Unterstützung der ZEIT STIFTUNG BUCERIUS bringt die *opera mobile* flexible Musiktheaterformate für ein junges und diverses Publikum direkt zu den Menschen. Auf diese Weise erhalten auch Menschen, die möglicherweise bisher noch nie in der Hamburgischen Staatsoper waren, die Möglichkeit, der Kunstform Musiktheater zu begegnen und sie aktiv mitzugestalten.

Der Bus

Kernelement der neuen *opera mobile* ist ein eigens konzipierter und ausgestatteter Sprinter für kleine Musiktheaterproduktionen. Mercedes-Benz Hamburg ist der offizielle Automobilpartner der Hamburgischen Staatsoper und stellt den Sprinter als Sponsoringpartner zur Verfügung. Das Fahrzeug ist eine flexible Bühne, beispielsweise für mobile Oper oder als Plattform für spontane Kunstaktionen, und kann überall in Hamburg und im erweiterten Stadtgebiet zum Einsatz kommen. Mit moderner Technik und Ausstattungen für transportable Kleinkulissen wird er ab 2025 nicht nur Schulen und Kindertagesstätten ansteuern, sondern auch als Symbol für die Offenheit und Zugänglichkeit der Staatsoper Hamburg wirken.

In der kommenden Spielzeit bringt die *opera mobile* ein weiteres interaktives

Musiktheaterformat für Schulen sowie mobile Produktionen für Kinder ab 2 Jahren in Kindertagesstätten und Familienzentren. In der Spielzeit 2027/28, im Jubiläumsjahr der Hamburgischen Staatsoper, wird der Bus ein essentieller Bestandteil der *opera mobile* sein und das Stadtbild für ein Jahr maßgeblich mitprägen.

Infos und Termine im Überblick:

- Was: *CLICK in – opera mobile*
- Starttermin: Montag, 20. April 2026; 11:30
- Termine 2025/26:
opera mobile #1: Wir bauen eine neue Stadt
Ein Projekt der Alsterspatzen nach Paul Hindemith

Termine

20.4., 11:30 Premiere in der Stadtteilschule Mümmelmansberg
7.5., 11:30 Stadtteilschule Mitte
3.6., 11:00 Ilse-Löwensteinschule
18.6., 11:00 Stadtteilschule Stellingen

Weitere Termine buchbar unter clickin.oper@staatsoper-hamburg.de

- Ort: Überall in Hamburg

Weitere Informationen:

- Noch mehr Infos zu *CLICK in – opera mobile*: <https://www.die-hamburgische-staatsoper.de/de/programm/click-in/oper/click-in-opera-mobile>
- Mehr Infos zu Ermäßigungen, Abonnements sowie dem gesamten Spielplan: <https://www.die-hamburgische-staatsoper.de/de>
- Weiteres Material und Pressebilder zum Download unter: <https://www.die-hamburgische-staatsoper.de/de/presse>
Passwort zum Download-Bereich: HSOpresse

Mit Unterstützung

- der ZEIT STIFTUNG BUCERIUS
- und Mercedes Benz als offiziellem Automobilpartner der *CLICK in – opera mobile*

Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung und stehen bei Fragen gerne zur Verfügung.

PRESSEKONTAKT

Tanja Franke

Pressesprecherin / Presse & Media Relations der Staatsoper Hamburg und des
Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg

Große Theaterstraße 25, 20354 Hamburg

T: +49 (0)40 35 68 401

M: +49 (0)152 228 48 532

E-Mail: tanja.franke@staatsoper-hamburg.de

www.die-hamburgische-staatsoper.de

Svenja Tschirner

Kommunikationsassistentin der Staatsoper Hamburg und des Philharmonischen
Staatsorchesters Hamburg

svenja.tschirner@staatsoper-hamburg.de

Telefon: +49 (0)40 35 68 471

www.die-hamburgische-staatsoper.de

Presseportal:

<https://www.die-hamburgische-staatsoper.de/de/presse>

Passwort: HSOpresse

IMPRESSUM

Hamburgische Staatsoper GmbH

Große Theaterstraße 25

20354 Hamburg

T: +49 (0)40 35 68 0

F: +49 (0)40 35 68 456

www.die-hamburgische-staatsoper.de

Geschäftsführer: Tobias Kratzer, Nicolas Hartmann, Jürgen Braasch · Vorsitzender des
Aufsichtsrates: Senator Dr. Carsten Brosda · Sitz der Gesellschaft: Hamburg · Registergericht: AG
Hamburg · Registernummer: HRB 28198 · Umsatzsteuer-ID: DE 118509784 · Inhaltlich
Verantwortlich: Hamburgische Staatsoper GmbH, vertreten durch die Geschäftsführung